Inflation und Hitzewellen sind die Gründe, die die Franzosen dazu veranlassen, ihre Gewohnheiten und Reiseziele zu ändern. Dies gilt insbesondere für die Bretagne, die in diesem Sommer Rekordbuchungen verzeichnet.

An den Stränden der Bretagne die frische Luft zu genießen, ist für viele Urlauber eine immer attraktivere Alternative. Manche kommen von weit her, um das Morbihan zu entdecken. „Die Kinder haben noch nie das Meer gesehen, also war das eine gute Gelegenheit, es ihnen zu zeigen. Es ist ein sehr angenehmes Klima“, erklärt ein Schweizer Familienvater auf dem Sender France 2. Auch die Campingplätze sind voll besetzt. Unter den Urlaubern wird das neue Reiseziel immer beliebter. „Die Bretagne ist sehr schön. Wir wurden wegen der Sonne noch nie enttäuscht“, sagt eine Touristin.

Anstieg der Besucherzahlen um mehr als 7 % im Jahr 2022.

Der Campingplatz La Croix Villieu in Erdeven (Morbihan) ist seit mehreren Wochen vollständig ausgebucht. „Es gibt wieder eine Rückbesinnung auf das Bedürfnis nach Camping im Freien. Das spüren wir, seit die Bretagne zu einer Region mit einem angenehmeren Sommerklima wird“, sagt Mathilde Lepioufle, die Besitzerin des Campingplatzes. Auch die Preise sind attraktiver als in Südfrankreich. In der Bretagne beginnen die Angebote deutlich niedriger. Im letzten Jahr waren die Touristenzahlen in der Region um mehr als 7 % gegenüber 2019 in die Höhe geschnellt.